

**PROTOKOLL**  
**der**  
**15. ordentlichen Generalversammlung**  
**der**  
**CYTOS BIOTECHNOLOGY AG**

abgehalten am Freitag, 28. Juni 2013, Beginn 10.00 Uhr,  
Cytos Biotechnology AG, Wagistrasse 25, 8952 Schlieren

## **Begrüssung**

Herr Dr. Christian Itin, Präsident des Verwaltungsrates, eröffnet die Versammlung und übernimmt den Vorsitz. Er begrüsst die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre namens des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung zur 15. ordentlichen Generalversammlung der Cytos Biotechnology AG (nachfolgend "**Cytos Biotechnology AG**" oder "**Cytos**" oder die "**Gesellschaft**").

## **Konstituierung der Versammlung**

Der Vorsitzende stellt fest:

- Die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung ist unter Angabe der Traktanden und Anträge rechtzeitig erfolgt durch Publikation der Einladung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) vom 6. Juni 2013. Die im Aktienbuch verzeichneten Aktionärinnen und Aktionäre wurden zudem mit Schreiben vom 6. Juni 2013 eingeladen. Die Einladung ist damit fristgerecht und formgültig erfolgt.
- Eine englische Zusammenfassung der Anträge des Verwaltungsrates vor jeder Abstimmung wurde nicht beantragt.
- Die in der Einladung genannten Unterlagen sind am Sitz der Gesellschaft während der durch das Gesetz und die Statuten vorgesehenen Frist zur Einsicht aufgelegt und konnten von den Aktionärinnen und Aktionären bestellt werden.
- Als Protokollführer für die heutige Generalversammlung wird Matthias Alder, Executive Vice President Corporate Development and Legal Affairs der Cytos Biotechnology AG, bezeichnet.
- Als Stimmzähler amtiert Dr. Matthias Staehelin von VISCHER AG.
- Die Revisionsstelle und Konzernprüferin PricewaterhouseCoopers AG, Basel, wird vertreten durch Stefan Räbsamen.
- Als Organvertreter im Sinne von Art. 689c OR amtet Harry Welten, Executive Vice President und Chief Financial Officer der Cytos Biotechnology AG.
- Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR amtet Herr Rechtsanwalt Andreas G. Keller, Gehrenholzpark 2g, 8021 Zürich.
- Als Notar amtet Beat Saner vom Notariat der Stadt Schlieren.
- Für die Traktanden 1, 2, 3, 4, und 6 gilt das einfache Mehr der abgegebenen Aktienstimmen. Das Traktandum 5 erfordert eine qualifizierte Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte.
- Im Bestreben, das Abstimmungsprozedere zu beschleunigen, bestimmt der Vorsitzende, die Abstimmungen und Wahlen jeweils in offener Abstimmung nach dem Händemehr durchzuführen, wobei bei klaren Verhältnissen das Händemehr

nicht zu zählen ist und lediglich bei unklaren/knappen Verhältnissen die Nein-Stimmen und die Enthaltungen auszuführen sind.

- Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Nein-stimmende Aktionärinnen und Aktionäre die Aufnahme ihres Namens ins Protokoll verlangen können. Sie sollen sich beim Stimmzähler melden.
- Der Vorsitzende erläutert, dass die Generalversammlung die Abstimmung im schriftlichen Verfahren beschliessen kann. Dem Vorsitzenden steht ebenfalls das Recht zu, schriftliche Abstimmungen anzuordnen, oder einen Beschluss oder eine Wahl durch schriftliche Abstimmung wiederholen zu lassen.

Nachdem keine Einwendungen erfolgen, stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist.

### **Rückblick auf das Geschäftsjahr 2012**

Der Vorsitzende vermeldet für das Jahr 2012 zusammenfassend folgende Schlüsselereignisse: Die Restrukturierung der Wandelanleihe konnte abgeschlossen werden, namhafte internationale Investoren konnten für die Aufnahme frischer Finanzmittel zwecks weiterer Entwicklung von CYT003 in allergischem Asthma gewonnen werden, der Verwaltungsrat wurde neu besetzt und ein neuer CEO hat seine Arbeit aufgenommen. Schliesslich konnte mit der globalen klinischen Phase 2b Studie mit CYT003 in allergischem Asthma begonnen werden. Der Vorsitzende führt weiter aus, dass Kooperationen mit Novartis, Pfizer und der Regierung von Singapur weiterlaufen.

Danach kommt der Vorsitzende auf das Potential dieses Produktkandidaten CYT003 zu sprechen, für welchen die Firma noch keine Partnerschaft abgeschlossen hat. Der Vorsitzende zeigt auf, wie weit Asthma weltweit verbreitet ist und wie viele Kosten zur medizinischen Behandlung von Asthma jährlich aufgewendet werden. Er führt aus, dass die Standardtherapie mit den sich jetzt auf dem Markt befindlichen Medikamenten lediglich die Symptome bekämpft, nicht aber die Asthmaerkrankung an sich. Er geht weiter auf die Behandlungsschritte und die Symptome von Asthma ein und erklärt, was CYT003 von den bestehenden Standardmedikamenten unterscheidet. Er kommt weiter auf die Ergebnisse der bisher durchgeführten klinischen Studien zu sprechen und zeigt auf, was in den nächsten Jahren für Schritte geplant sind.

Im Anschluss an seine Präsentation beantwortet der Vorsitzende Fragen zum Feld von Wettbewerbern im therapeutischen Bericht, zur Preispositionierung eines möglichen Produkts, zum Risiko der Fokussierungsstrategie, zur Dauer des Patentschutzes, zur Zusammenarbeit mit Novartis, zum Zeitpunkt einer möglichen Produktelancierung, zur Marktzulassung, zur Anzahl Mitarbeiter und zur Finanzierungsstrategie.

Anschliessend kommentiert Herr Welten, CFO der Gesellschaft, die Eckdaten von Bilanz und Erfolgsrechnung. Danach beantwortet der Finanzchef eine Frage zur Entlöhnung.

Die vollständige Präsentation des Vorsitzenden und des Finanzchefs kann am Sitz der Gesellschaft eingesehen werden.

### **Präsenz**

Danach gibt der Vorsitzende folgende Präsenz bekannt:

Gemäss gemeldeter Präsenzliste sind

- 38 Aktionärinnen und Aktionäre anwesend
- 12'584'907 Namenaktien zu 0.10 sind insgesamt vertreten
- 568'786 Namenaktien werden vom Organvertreter vertreten
- 11'956'378 Namenaktien werden vom unabhängigen Stimmvertreter vertreten
- Depotvertreter im Sinne von Art. 689d OR sind keine anwesend.

Der Vorsitzende hält fest, dass das einfache Mehr erreicht wird, wenn mehr Ja-Stimmen als Nein-Stimmen vorliegen, und wenn alle Aktionäre mit Ja oder Nein stimmen, das einfache Mehr 6'292'454 Aktienstimmen beträgt.

Der Vorsitzende hält weiter fest, dass das bei Traktandum 5 erforderliche qualifizierte Mehr von mindestens zwei Dritteln der vertretenen Aktienstimmen, 8'389'938 Aktienstimmen beträgt. Zusätzlich ist die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte erforderlich.

Zudem hält er fest, dass bei Traktandum 3, der Entlastung, die Organe nicht stimmberechtigt sind, und demnach das einfache Mehr hier 6'290'121 Aktienstimmen beträgt.

Im Anschluss an die Präsenzbekanntgabe schreitet der Vorsitzende zur Behandlung der Traktanden.

### **Traktandum 1:**

**Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung sowie der Konzernrechnung der Cytos Biotechnology AG für das Jahr 2012.**

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung der Cytos Biotechnology AG sowie der Konzernrechnung für das Jahr 2012 und die Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob jemand Fragen an die Revisionsstelle habe oder ob jemand das Wort zu diesem Traktandum wünscht. Nachdem es keine Wortmeldungen gibt, kommt es zur Abstimmung.

Nach der Beschlussfassung in offener Abstimmung (ohne Auszählung des Händemehrs) gibt der Stimmzähler bekannt, dass der Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2012 unter Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle mit deutlichem Mehr angenommen wurde.

**Traktandum 2:  
Verrechnung des Verlustes**

Der Vorsitzende beantragt, der Generalversammlung im Namen des Verwaltungsrates, den Verlust des Geschäftsjahres 2012 im Betrag von CHF 15'652'593.58 vorzutragen und das Agio (Aufgeld) von CHF 25'825'638.69 auf die Freien Reserven zu übertragen. Im Weiteren schlägt der Verwaltungsrat vor, den Verlustvortrag im Betrag von CHF 217'356'184.81 mit Freien Reserven zu verrechnen. Nach der Verlustverrechnung verbleiben Freie Reserven im Betrag von CHF 13'740'302.09. Er verzichtet mit Hinblick auf die Ausführungen von Herrn Welten auf weitere Erörterungen zu diesem Traktandum.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob jemand Fragen zu Traktandum 2 hat. Nachdem es keine Wortmeldungen gibt, kommt es zur Abstimmung.

Nach Beschlussfassung in offener Abstimmung (ohne Auszählung des Händemehrs) gibt der Stimmzähler bekannt, dass Traktandum 2 mit deutlichem Mehr angenommen wurde.

**Traktandum 3:  
Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung**

Der Vorsitzende beantragt, der Generalversammlung im Namen des Verwaltungsrates, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für ihre Tätigkeit im Jahr 2012 Entlastung zu erteilen. Die Entlastung gilt auch für die ehemaligen Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung, die im Verlaufe des Jahres 2012 aus dem entsprechenden Gremium ausgetreten sind.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob jemand Fragen zu Traktandum 3 hat. Nachdem es keine Wortmeldungen gibt verlangt, kommt es zur kollektiven Abstimmung.

Der Vorsitzende bittet die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung, von einer Stimmabgabe bei diesem Traktandum abzusehen.

Nach Beschlussfassung in offener Abstimmung (ohne Auszählung des Händemehrs) gibt der Stimmzähler bekannt, dass dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung wie vorgeschlagen mit deutlichem Mehr kollektiv Entlastung erteilt wurde.

**Traktandum 4:**  
**Wiederwahl der Revisionsstelle**

Der Vorsitzende beantragt der Generalversammlung im Namen des Verwaltungsrates, PricewaterhouseCoopers AG, Basel, als Revisionsstelle für eine einjährige Amtszeit wiederzuwählen.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob jemand Fragen zu Traktandum 4 hat. Nachdem niemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt, kommt es zur Wahl.

Nach der Beschlussfassung in offener Abstimmung (ohne Auszählung des Händemehrs) gibt der Stimmzähler bekannt, dass die Generalversammlung PricewaterhouseCoopers AG, Basel, mit deutlichem Mehr für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle gewählt hat.

**Traktandum 5:**  
**Verlängerung des genehmigten Aktienkapitals**

Der Vorsitzende beantragt der Generalversammlung im Namen des Verwaltungsrates, die Verlängerung des bis zum 19. April 2014 genehmigten Aktienkapitals auf den 27. Juni 2015 und die entsprechende Anpassung von Art. 4c der Statuten.

Der Vorsitzende führt aus, dass die Verlängerung notwendig ist, um die Pflichten der Gesellschaft aus den Investmentverträgen, welche mit den Investoren im Jahre 2012 geschlossen wurden, zu erfüllen.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob jemand Fragen zu Traktandum 5 hat. Nachdem es keine Wortmeldungen gibt, kommt es zur Abstimmung.

Nach Beschlussfassung in offener Abstimmung (ohne Auszählung des Händemehrs) gibt der Stimmzähler bekannt, dass der Antrag des Verwaltungsrates mit deutlichem Mehr, das deutlich mehr als zwei Drittel der vertretenen Aktienstimmen, und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte umfasst, angenommen wurde.

**Traktandum 6:**  
**Bestätigungswahlen in den Verwaltungsrat**

Der Vorsitzende schlägt Kurt von Emster sowie sich selbst zur Wiederwahl in den Verwaltungsrat für eine dreijährige Amtsdauer vor.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob jemand Fragen zu Traktandum 6 hat. Nachdem es keine Wortmeldungen gibt, kommt es zur Wahl.

Zuerst führt der Vorsitzende die Wahl über Kurt von Emster, danach jene über sich selbst durch.

Nach der Beschlussfassung in offener Abstimmung (ohne Auszählung des Händemehrs) gibt der Stimmzähler bekannt, dass die Generalversammlung Dr. Christian Itin und Kurt von Emster mit deutlichem Mehr für die Amtsdauer von drei Jahren gewählt hat.

Der Vorsitzende gratuliert Herrn Kurt von Emster zur Wiederwahl und bestätigt, dass beide ihre Wahl annehmen.

### **Schlussbemerkungen, Fragen**

Der Vorsitzende stellt fest, dass sämtliche Traktanden behandelt wurden, bedankt sich bei den Aktionären für das der Firma entgegengebrachte Vertrauen, und erkundigt sich, ob jemand das Wort wünscht.

Ein Aktionär erkundigt sich über die Teilnahme von Mitgliedern des Verwaltungsrates an den Sitzungen der Geschäftsleitung, worauf der Vorsitzende kurz die Zusammenarbeit zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung beschreibt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, erklärt der Vorsitzende die Generalversammlung um 11.05 Uhr als beendet und lädt die Anwesenden zu einem Apéro im Nebenraum ein.

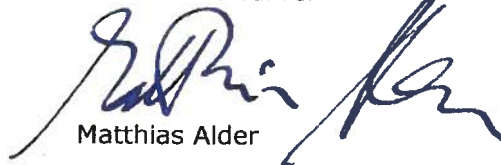
Schlieren, 28. Juni 2013

Der Vorsitzende:



Dr. Christian Itin

Der Protokollführer:



Matthias Alder